

Freitags-Musik

Von Langenlucky

Freitags-Musik

Da die neuesten Hits in unserer Teenagerzeit zuerst im holländischen Fernsehen kamen, saßen meine Schwester und ich jeden Freitag mit Kassettenrekorder und Mikrophon bewaffnet vor dem eingeschalteten Gerät um die besten Songs so aufzunehmen.

Dabei muss man ganz leise sein und darauf achten, dass man selbst keine Geräusche machte, denn sonst konnte man hinterher jedes räuspern oder rascheln auf dem Band hören.

An einem dieser besagten Freitage, wir hatten gerade alles aufgebaut und das Fernsehen angestellt, gesellte sich Muschis Sohn Fips zu uns.

Der Kater sprang auf dem Schoß meiner Schwester und machte es sich bequem, wie schon so oft. Also nahm ich es an diesem Tag in die Hand, die Aufnahmen zu machen, um Fips nicht zu stören.

Nach einer Stunde hatten wir die neuesten Hits auf Kassette gebannt. Wir begaben uns mit Fips im Gefolge in die Küche, um zu Abend zu essen. Nach dem Abendessen hörten wir uns die Kassette nicht mehr an.

Erst am nächsten Tag als wir nachmittags die Kassette in den Recorder schoben um uns die Aufnahmen vom Vortag anzuhören stutzten wir mehrmals. Irgendwas stimmte da nicht.

Was waren das vor komische Hintergrundgeräusche auf dem Band?

Wir stellten das Gerät lauter um der Ursache auf den Grund zu gehen. Und was hörte wir da jetzt laut und deutlich im Hintergrund unserer mit Mikrophon aufgenommenen Kassette?

Fips.

Ja, tatsächlich.

Fips war das.

Man konnte ganz deutlich im Hintergrund den wohligh schnurrenden Kater auf der Kassette hören.

Damit waren die Aufnahmen versaut und wir mussten sie in der nächsten Woche neu aufnehmen.

Wir haben an diesem Freitag aber darauf geachtet, dass der Kater nicht im Zimmer war, wenn wir vom Fernsehen Musik aufnahmen und auch an allen folgenden Freitagen war das Wohnzimmer für den Kater tabu.

Ja und dann viele, viele Jahre später ich wohnte schon lange nicht mehr zu Hause. Wollte ich mir eine Kassette mit den Hits der siebziger Jahre aufnehmen, um mir diese im Auto anzuhören, suchte ich verschiedene Schallplatten und MusikKassetten heraus.

Und was fällt mir da in die Hand, diese besagte spezielle Aufnahme mit Fips im Hintergrund. Denn meine Schwester und ich hatten diese Kassette nie gelöscht.

Als ich die ersten Takte eines mit Katzenschnurren verziert Schlagers hörte musste ich lachen und ich überspielte mir eine dieser Aufnahmen für meine Autokassette, die mir so bald, wie ich sie im Wagen hörte, ein Lächeln auf die Lippen zauberte.

Danke guter alter Fips, der du schon lange im Katzenhimmel bist für diese unvergänglichen Hits mit Katzenschnurren.